

Dynacord Powermischer - Powermate 600 - 3

Art. Nr.: DY P 600-22312

<DIV class=navLeftLevel2>Dieser extrem kompakte Powermischer ist das jüngste Mitglied in der PowerMate3 Familie. Mit mehr als 2.000W Gesamtleistung ist er mit großem Abstand der leistungsstärkste Kompaktmixer am Weltmarkt und wiegt trotzdem nur 9kg



1.945,00 €

1 Stc | 1.945,00 €/Stc

Hersteller: Mollenhauer

Gewicht: 13 kg

Wird fuer Sie bestellt

Dieser extrem kompakte Powermischer ist das jüngste Mitglied in der PowerMate3 Familie. Mit mehr als 2.000W Gesamtleistung ist er mit großem Abstand der leistungsstärkste Kompaktmixer am Weltmarkt und wiegt trotzdem nur 9kg! Mit seiner reichhaltigen Ausstattung und seiner beispielhaften Flexibilität ist er die ideale Wahl für alle professionellen Applikationen, in denen zwar nur wenige Kanäle dafür aber sehr hohe Audio-Qualität gefordert sind.

Performance ohne Kompromisse: Intuitiv bedienbares Mischerteil; 2 editierbare digitale Effekt-Geräte mit je 100 Presets und je 20 User-Memories; professionelles 4xIN / 4xOUT digitales Interface (USB) zum Anschluss an einen PC oder Mac; Stereo-Summen-Equalizer; großes, kontraststarkes OLED-Display und eine Class-D Hochleistungs-Endstufe mit 2 x 1.000W / RMS an 4 Ohm. Es kommen ausschließlich hochwertige Markenbauteile zum Einsatz, alle Fader und Potentiometer sind von ALPS.

Im Mischerteil stehen insgesamt 8 Kanalzüge zur Verfügung: 4 MIC / LINE Kanäle, 2 MIC / Stereo-USB Kanäle (Super-Channels) und 2 Stereo-LINE Kanäle.

Die **MIC / LINE-Kanäle** bieten extrem rausch- und brummarme, elektronisch-symmetrische XLR-Mikrofon-Eingänge mit einem äußerst niedrigen Klirrfaktor (typ. < 0.002%) zum Anschluss niederohmiger Mikrofone. Für Kondensator-Mikrofone steht eine zentral zuschaltbare Phantom-power (+48 Volt) zur Verfügung. Die LINE-Eingänge sind ebenfalls elektronisch-symmetrisch als Klinkenbuchsen ausgeführt. Neben einem Gain-Steller stehen eine hocheffiziente Dreifach-Klangregelung, ein FX-Send, ein AUX-Send und ein MONitor-Send, sowie ein Panorama-, bzw. Balance-Steller zur Verfügung. In den vier MIC / LINE Kanälen findet sich zudem ein schaltbares 80Hz-Lo-Cut Filter, während in den Super-Channels 5-6 und 7-8 die USB-Einspielwege 1-2 und 3-4 jeweils in Stereo eingespeist werden.

Die **STEREO-LINE Kanäle** (9-10 und 11-12) bieten elektronisch-symmetrische Klinken-Eingänge zum Anschluss von elektronischen Instrumenten wie Keyboards, Drum-Computern, Gitarren und Bässen mit aktiver Elektronik sowie alle anderen hochpegeligen Stereo-Signalquellen wie zusätzliche Mischpulte, Effektgeräte, usw. CD-oder MP-3 Player können an den zusätzlichen parallel geschalteten Cinch-Eingängen CD 1-2 und CD 3-4 angeschlossen werden. Klangregelung und Ausspielwege sind identisch zu den MIC / LINE Kanälen.

In allen Eingangs-Kanälen unterstützt eine Signal/Peak-Anzeige die Pegelkontrolle. Die SIG-LED leuchtet bereits bei ca. 30 dB, und die PK-LED 6 dB Pegel unter der Übersteuerungsgrenze auf. Eine MUTE-Taste und eine PFL-Taste (in den Kanälen 5-12 in Stereo) sind ebenfalls Ausstattungsmerkmale aller Eingangs-Kanäle.

Das **DIGITAL AUDIO INTERFACE** liefert zwei Stereokanäle, die als USB 1-2 bzw. USB 3-4 an den Super-Channels 5-6 bzw. 7-8 anliegen. Diese Schnittstelle ist professionell in 24Bit ausgeführt, überträgt Sampling-Rates bis zu 96 kHz und erfüllt damit Studio-Ansprüche. In die USB-Ausspielwege werden die Signale von Master L und R, sowie AUX und MON eingespeist. Das DIGITAL AUDIO INTERFACE kann gleichzeitig als Eingang und Ausgang verwendet werden. Über die USB 2.0-Schnittstelle Ihres PC / Mac können in jede Richtung vier Kanäle gleichzeitig übertragen werden. Bei Verwendung einer USB 1.1-Schnittstelle können in jede Richtung jeweils zwei Kanäle gleichzeitig übertragen werden. Der PowerMate ist auf die Pegel handelsüblicher PCs / Macs ausgelegt, eventuelle Gain-Regelungen können leicht am angeschlossenen Computer vorgenommen werden.

Mit im Lieferumfang enthalten ist eine DVD mit einer professionellen Recording-Software Cubase-LE und den PC / Mac USB-Treibern.

PC-MIDI-Interface

Der PowerMate stellt zudem ein vollwertiges PC-MIDI-Interface zur Verfügung.

Über den MIDI-Eingang können zusätzlich auch die beiden internen Effektteile von einem Masterkeyboard oder MIDI-Fußschalter umgeschaltet werden.

In der **Master-Section** des PowerMate finden sich die Ausspielwege Master A L+R auf getrennten Fadern, ein zusätzlicher Master B umschaltbar pre/post und mono/stereo, die Stereo-Effektreturns, sowie die Send-Signale der AUX und MONITOR Wege. Wird der AUX-Weg nicht zur Ansteuerung von FX 2 benutzt kann er pre oder post geschaltet und damit als zusätzlicher Monitorweg oder zur Ansteuerung eines externen Effektgerätes benutzt werden.

Der 9-Band Master Stereo Equalizer erlaubt die Anpassung an raumakustische Gegebenheiten.

Mit dem Regler REC SEND & USB OUT wird der Pegel des Mastersignals L+R auf den Rec-Send Buchsen und in den Ausgangskanälen des digitalen USB Interfaces bestimmt. Ein weiterer Regler zur Einstellung der Kopfhörerlautstärke ist darunter angeordnet.

Zwei zehnstellige LED-Ketten geben Überblick über die Aussteuerung der Endstufen. Bei gedrücktem PFL-Schalter zeigt die linke LED-Kette den internen Pegel des Masterbusses in dBu an.

Mit dem **STANDBY**-Schalters werden alle Ausgänge stumm geschaltet. Zur Einspielung von z.B. Pausenmusik kann jedoch im DEVICE-SETUP-Menü der Stereo-Kanal 11-12 für den Standby-Betrieb direkt auf die Endstufen geroutet werden.

Der PowerMate ist mit zwei sehr hochwertigen, unabhängig arbeitenden und damit mischbaren **24bit-Stereo-Effekt-Prozessoren** FX 1 und FX 2 ausgestattet. Die beiden Effektteile sind völlig identisch aufgebaut. Es stehen je Effektsektion 100 Presets mit High Quality Reverb-, Delay- und Modulations-Effekten zur Auswahl, die über das Display selektiert werden. Ist ein Delay-Effekt aktiv, kann die Delay-Zeit durch Betätigung der TAP-Taste dem Takt der Musik angepasst werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit ausgehend von den Preset-Programmen einzelne Parameter der Effekte zu verändern und auf 20 User-Memories abzuspeichern.

Angesteuert werden beide Effektteile über den FX-Send-Weg. Auf Wunsch kann im DEVICE-SETUP-Menü der AUX-Send-Weg so umgeschaltet werden, dass er als FX 2-Send arbeitet und nur noch das FX 1 Effektteil vom FX-1 Weg bedient wird. Somit können beide Effekt-Geräte unabhängig voneinander angesteuert werden.

Die Effekte können im Master auch dem Monitorweg getrennt zugemischt werden.

Das große, sehr kontrastreiche OLED-Display ist auch aus weiten Betrachtungswinkeln und selbst in sehr heller Umgebung immer problemlos abzulesen. Die Bedienung des Effektteils und der Processing-Menüs erfolgt intuitiv über Soft-Keys und mit Dreh-Encoder.

Processing-Menüs: Besonders wertvoll zur optimalen Anpassung der gewählten Lautsprecherboxen an den PowerMate und damit für die Audio-Performance und die Betriebs- sicherheit des Systems sind die Menüs LPN-Processing und Speaker-

Protection.

LPN-Processing

Typische PA-Lautsprecherboxen mit kleinem bis mittlerem Volumen weisen physikalisch bedingt, unabhängig von Bauart und Güte der verwendeten Lautsprecher, Verzerrungen im Einschwingverhalten des Tieftöners auf. Da mit graphischen oder parametrischen Equalizern diese Einschwingverzerrungen nicht verbessert werden können, verfügt der PowerMate über ein konfigurierbares LPN- (Low Pass Notch) Filter. Je nach Größe der verwendeten Lautsprecherbox und auch zur Anpassung an bestimmte raumakustische Bedingungen (z.B. basslastige, wummernde Räume) kann das LPN-Filter auf High oder Medium eingestellt werden. Das Ergebnis ist ein deutlich druckvollerer Punch (z.B. Bass-Drum), Erweiterung des Übertragungsbereiches nach unten und verbesserte Transparenz im gesamten Tief-/Mittelton-Bereich.

Speaker Protection

Dieses Menü erlaubt die optimale und betriebssichere Anpassung der Dauerausgangsleistung der PowerMate-Endstufen an die angeschlossenen Lautsprecher.

Durch die dynamische Begrenzung der maximalen Leistung am Ausgang können Lautsprecherschäden durch thermische Überlastung vermieden werden ohne auf die hohe Dynamik der Endstufen verzichten zu müssen. Hierzu kann die maximal zulässige nominale Belastbarkeit der angeschlossenen Lautsprecherbox im Menü ausgewählt werden. Im Gegensatz zu konventionellen Voltage-Limitern werden kurzzeitige Dynamikspitzen jedoch zugelassen, da die Spitzen-Belastbarkeit von Lautsprecherboxen in der Regel ein Vielfaches des Nominalwertes (RMS) beträgt.

Die Speaker Protection überwacht permanent die den Lautsprechern zugeführte Energie und limitiert diese ausschließlich im Falle drohender Überlast, weich und unhörbar. Für kurzzeitige Spitzenpegel steht damit immer die volle Endstufenleistung zur Verfügung, auch wenn relativ kleine Boxen zum Einsatz kommen. Das Ergebnis ist eine maximale System-Dynamik bei gleichzeitig höchster Betriebssicherheit.

Professionelle digitale Hochleistungs-Endstufe

Der PowerMate verfügt über eine professionelle, äußerst leistungsstarke Stereo-Endstufe in moderner, hocheffizienter Class-D-Technologie mit einer Audio-Performance auf höchstem Niveau.

Das bedeutet, dass bei einer Nennausgangsleistung von 2 x 1.000 Watt RMS an 4 Ohm (oder 2 x 1.350 Watt RMS an 2,7 Ohm) nur eine vergleichsweise geringe Verlustwärme im Gerät erzeugt wird und der Stromverbrauch im Vergleich zu konventionellen Endstufen deutlich geringer ist. Die minimale Lastimpedanz am Ausgang beträgt 2,7 Ohm, dadurch ist ein Betrieb mit maximal drei parallel geschalteten 8 Ohm-Lautsprecherboxen je Kanal problemlos möglich.

Die gesamte Stromversorgung erfolgt aus einem äußerst laststabilen, mikroprozessorgesteuerten Schaltnetzteil, wodurch eine massive Gewichtseinsparung gegenüber herkömmlichen Ringkerntransformatoren erreicht wird. Ein weiterer Vorteil ist die automatische Netzspannungsumschaltung, die problemlos den weltweiten Einsatz des PowerMate gewährleistet. Ebenso ist ein Überspannungsschutz eingebaut. Eine Einschaltstrombegrenzung (Softstart) verhindert das Ansprechen der Netzsicherung beim Einschalten des Gerätes.

Der PowerMate verfügt selbstverständlich über alle von DYNACORD-Endstufen bekannten Schutzschaltungen und erfüllt selbst die extremen Anforderungen des harten Tour-Betriebs. Die Endstufen sind gegen Überhitzung, Überlast, Kurzschluss, Back-EMF, Leerlauf, sowie Hochfrequenz oder Gleichspannung am Ausgang geschützt. Beide Ausgänge werden dabei getrennt überwacht, so dass im Fehlerfall nur der betroffene Kanal abgeschaltet wird. Beim Einschalten des Gerätes werden die Leistungsausgänge verzögert zugeschaltet, um eventuelle Störgeräusche zu vermeiden.

Die thermische Stabilität des PowerMate wird durch zwei stufenlos geregelte Lüfter mit sehr niedrigem Geräuschpegel gewährleistet. Die Front-to-Rear-Luftführung erlaubt den Betrieb auch in großen und schmalen Racks. Außerdem verfügt der PowerMate über einen intelligenten Thermolimiter; im Falle einer drohenden Überhitzung werden lediglich die Leistungsspitzen durch einen musikalisch arbeitenden Clip-Limiter begrenzt. Auf diese Weise wird das vollständige Abschalten der Endstufe wirkungsvoll verhindert, ohne dass es dabei zu einer merklichen Absenkung der Lautstärke kommt. LEDs für PROTECT und LIMIT auf der Frontblende zeigen den jeweiligen Betriebszustand der Endstufen an.

Um einen sicheren **Transport** zu gewährleisten, wird der PowerMate 6003 mit einem soliden Kunststoffdeckel geliefert, welcher von Magneten ohne Verschlussmechanik einfach und sicher in Position gehalten wird.

Als optionales Zubehör erhältlich ist die **Tragetasche** BAG-600PM erhältlich, die den PowerMate mit Deckel aufnimmt und ein zusätzliches Fach für Kabel etc. bietet.

Für den **Rackeinbau** ist optional ein Montagekit RMK-PM600-3 erhältlich.